

Erneuerung der Günter Groenhoff-Gedenktafel

Einladung zur Gedenkfeier an der Absturzstelle des Segelflieger-Pioniers

Sa., 23. Juli 2022 um 14.30 Uhr

Im Waldgebiet oberhalb von Tränkhof befinden sich rechtsseitig des Weges, der zur Kreisstraße K 160 führt, ein Gedenkstein und eine Gedenktafel, die auf den erfolgreichen Segelflugzeug-Pionier Günter Groenhoff hinweisen und erinnern.

Inzwischen sind 90 Jahre vergangen, seit dieser am 23. Juli 1932 im jungen Alter von 24 Jahren dort während des 13. Rhönflugwettbewerbs mit dem Hochleistungssegelflugzeug „Fafnir“ abstürzte und tödlich verunglückte.

Groenhoff war Fluglehrer und Versuchsflieger. Mit zahlreichen Erfolgen machte er auf sich aufmerksam: Er entwickelte das Prinzip des thermischen Fluges weiter und entdeckte 1930 die Möglichkeit zum steilen Kreisen in einem Thermikschlauch. Er schaffte Rekordstrecken und errang bei zahlreichen Segelflug-Meisterschaften großartige Erfolge. So war er Teilnehmer an allen Rhön-Wettbewerben und wurde 1931 mit dem Hindenburg-Pokal ausgezeichnet. Groenhoff war ein Segelflug-Held seiner Zeit.

In Poppenhausen (Wasserkuppe), Gersfeld, Weyhers, Oberursel und anderen Städten wurden Straßen nach ihm benannt.

Die am Absturzort an einer Kiefer angebrachte hölzerne Gedenktafel war inzwischen nicht mehr lesbar. Fliegerkamerad Edgar Kremer (85) vom Rhönflug Poppenhausen e.V., Seniorchef des Alexander-Schleicher-Segelflugzeugwerks, nahm den bevorstehenden Tag der Erinnerung (90 Jahre seit dem Absturz) zum Anlass, die Gedenktafel zu erneuern. Er hatte seinen ehemaligen Mitarbeiter und Hobby-Schnitzer Stephan Schäfer aus Rabennest gebeten, die Gedenktafel getreu der alten Vorlage nachzubilden. Wie man es sehen kann, ist dies bestens gelungen.

Während Edgar Kremer die neue Gedenktafel montierte, pflanzte Ehefrau Hedwig Blumen unter dem Baum.

Am Samstag, den 23. Juli 2022, soll nun um 14.30 Uhr in einer kleinen Gedenkfeier dem Absturz von Günther Groenhoff vor 90 Jahren gedacht werden. Alle Interessierten werden hiermit eingeladen, dabei zu sein.+++ (M.H.)

Beigefügt einige Fotos – von Günther Groenhoff, vom Absturz, von den Gedenktafeln und der Erneuerung sowie von der Auszeichnung Edgar Kremer durch Landrat Dr. Stieler 1957.